

## IT-Spezifische Fachaufgaben

### IT-Projektleiter

- Projektanbahnung
- Projektorganisation und -durchführung
- Projektmarketing

### IT-Entwickler

- Technical Engineering
- Projektmanagement
- Betriebswirtschaft

### Betriebliche Projektarbeit

Folgende Themengebiete sind möglich:

- Analysieren von Projektkenngößen und Designen von IT-Lösungen
- Implementieren und Integrieren der Lösungskomponenten, Durchführen von Tests und Abnahme der Produkte oder Lösungen
- Planen, Steuern und Kontrollieren von IT-Entwicklungsprojekten

### Ausbildereignungsprüfung

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

## Erfahrungen von Mitarbeitern im IT-Bereich:

### Auszubildender:



„Nach meinem Abitur war mir klar, dass ich mich in meinem beruflichen Lebensweg noch weiterbilden will, aber das dafür typische Studium für den Einstieg war mir zu theoretisch ausgerichtet. Da bot sich das neue Abiturientenprogramm IT-Qualifiziert<sup>3</sup> an.

Durch die geringe Klassengröße gestaltet sich der Unterricht sehr flexibel und es bleibt trotz der verkürzten Ausbildungszeit noch genug Luft, auf individuelle Fragen näher einzugehen und den Stoff so weiter zu vertiefen.“

Philipp Büchner, Auszubildender bei APICON GmbH, Schweinfurt

### IT-Spezialist:

„Trotz des immensen Zeitaufwandes möchte ich den Lehrgang zum IT-Projektleiter keinesfalls missen. Das Wissen, das ich nun alltäglich für das Unternehmen einsetzen kann, hat sich bereits jetzt bezahlt gemacht und meinen Marktwert damit weiter gesteigert. Darüber hinaus lernte ich viele interessante Kollegen, sowie Dozenten kennen, mit denen ich nach wie vor in Kontakt bin.“

James Singleton jr., IT Business Manager

## Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner:



IHK Würzburg-Schweinfurt  
**Stefan Göbel**  
Betriebswirt (VWA)

Bereichsleiter Aufstiegsfortbildung

☎ 0931 4194-263  
@ stefan.goebel@wuerzburg.ihk.de



IHK Würzburg-Schweinfurt  
**Oliver Proske**  
Bankfachwirt (IHK)

Ausbildungs- und Fachkräfteberatung

☎ 09721 7848-647  
@ oliver.proske@wuerzburg.ihk.de



Heinrich-Thein-Schule Haßfurt  
**OStDir. Heidrun Görtler**

Schulleitung

☎ 09521 9225-0  
@ goertler.h@bs-hassfurt.de



Heinrich-Thein-Schule Haßfurt  
**OStR Roland Bitsch**

Fachbereichsleitung IT-Berufe

☎ 09521 9225-715  
@ bitsch.r@bs-hassfurt.de

## Anmeldung für ein Beratungsgespräch

### IT-Qualifiziert<sup>3</sup>

Name / Vorname	
Straße / Hausnummer	PLZ / Ort
Geburtsdatum / -ort	
Telefon	priv.
E-Mail	priv.
Ort / Datum	Unterschrift

#### Impressum

Herausgeber: Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt K. d. ö. R. Mainastraße 33 – 35 | 97082 Würzburg | Tel.: 0931 4194-0 | Fax: 0931 4194-111  
Vertretungsberechtigte: Präsident der IHK Würzburg-Schweinfurt: Otto Kirchner  
Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt: Professor Dr. Ralf Jahn  
Zuständige Aufsichtsbehörde: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (www.stmwi.bayern.de)

Verantwortlicher Redakteur: Radu Ferendino, Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt K. d. ö. R., Mainastraße 33 – 35, 97082 Würzburg  
Autor: Stefan Göbel, E-Mail: stefan.goebel@wuerzburg.ihk.de | www.wuerzburg.ihk.de  
Gestaltung: Bettina Lohmann | www.bettinalohmann.de  
Druckerei: Flyeralarm GmbH, Alfred-Nobel-Straße 33, 97080 Würzburg  
Bildnachweise: IHK Würzburg-Schweinfurt, Titel: dolgachov/GettyImages  
Innenseiten: kjekol/Stock/ThinkstockPhotos, Visual Generation/Shutterstock  
Goodluz/GettyImages, moodboard/ThinkstockPhotos



# IT-Qualifiziert<sup>3</sup> Abi & IT

Das Abiturientenmodell



## IT-Qualifiziert<sup>3</sup> – Das Abiturientenmodell

### Fachinformatiker + IT-Aufstiegsfortbildung + Ausbilderqualifikation

Wer nach dem Abitur beruflich erfolgreich sein will, muss nicht unbedingt an die Uni oder Fachhochschule: Auch ein Karriereweg auf der Grundlage einer beruflichen Ausbildung bietet attraktive Einkommens- und Karriereperspektiven.

Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln hat ermittelt, dass Fachkräfte mit beruflichen Qualifikationen (Fachwirt, Meister) oftmals mehr Führungsverantwortung haben, ein geringeres Arbeitslosenrisiko eingehen und in vielen Fällen beim Einkommen gleichauf mit Bachelor-Absolventen sind oder sogar darüber liegen.

Entscheidend für einen Karriereweg in diese Richtung sind die weiterführenden Fortbildungsabschlüsse der auf die Ausbildung aufbauenden beruflichen Weiterbildung. Das Abiturientenmodell IT-Qualifiziert<sup>3</sup> berücksichtigt dies und bietet eine gut abgestimmte Kombination als Komplettpaket. Daher das Motto „Durchstarten statt studieren“.

Das Modell wurde von der IHK Würzburg-Schweinfurt in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Thein-Schule in Haßfurt entwickelt und richtet sich an alle IT-interessierten Abiturienten, die schon von Beginn ihrer beruflichen Laufbahn an Theorie und Praxis miteinander verbinden möchten.

### Das Modell setzt sich aus drei Bausteinen zusammen:

- Verkürzte Ausbildung zur/m Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung/Systemintegration
- Weiterbildung zum IT-Professional (IT-Projektleiter/in / IT-Entwickler/in)
- Ausbildereignungsprüfung

Als Teilnehmer dieses Programms beginnen Sie mit einer auf zwei Jahre verkürzten Ausbildung zur/r Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung oder Systemintegration, die gezielt durch Module wie Netzwerktechnik und SAP-Grundlagen ergänzt wird. Noch während Ihrer Ausbildungszeit starten Sie mit den ersten Modulen der Weiterbildung zum/r IT-Professional. Anders als bei einem Studium erhalten Sie während der Ausbildungszeit bereits von Anfang an eine Vergütung und sammeln erste Praxiserfahrung. Diese macht Sie interessant für den Arbeitsmarkt, da Sie mehr praktische Kenntnisse besitzen als beispielsweise ein Bachelor-Absolvent. Durch die integrierte Weiterbildung werden Ihnen aber auch weitere theoretische Inhalte vermittelt, wodurch Sie Ihre beruflichen Karrierechancen verbessern.

Sie machen sich fit für selbstständiges Arbeiten in verantwortungsvollen Aufgabengebieten und neue, qualifiziertere Fach- oder Führungsaufgaben.

Während der Ausbildung zum/r Fachinformatiker/in als besuchenden Sie im 1. und im 2. Ausbildungsjahr jeweils für 13 Blockwochen die Berufsschule Haßfurt. Der berufsbegleitende Weiterbildungsteil im IHK-Bildungszentrum Schweinfurt erstreckt sich auf Unterricht am Samstag, (gegebenenfalls Vollzeitwochen, jeweils 8:00 – 15:15 Uhr) und einem Abendtermin pro Woche (jeweils 18.00 – 21.15 Uhr).

Während der Ausbildung wird zwischen dem Unternehmen und der/m Auszubildenden der normale Ausbildungsvertrag geschlossen. Das Unternehmen zahlt seinem Auszubildenden während der Ausbildungszeit eine Ausbildungsvergütung. Nach erfolgter Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis, erhält die Fachkraft die vereinbarte Vergütung. Frühestens ein halbes Jahr vor Ausbildungsende ist ein bindender Vertragsschluss zwischen den Vertragsparteien (IHK/Teilnehmer) für den Weiterbildungsteil möglich. Der Besuch der Weiterbildung ist auch nach einem Ausscheiden aus dem Unternehmen möglich.

Das Programm IT-Qualifiziert<sup>3</sup> bietet Ihnen die Möglichkeit innerhalb von nur drei Jahren drei anerkannte IHK-Abschlüsse zu erwerben. Mit der Qualifikation IT-Professional erreichen Sie einen Abschluss der Qualifikationsebene DQR 6 (DQR: Deutscher Qualifikationsrahmen) und befinden sich auf einer Ebene mit den Bachelor-Absolventen.

### Inhalte

Während der verkürzten Ausbildung zum/r Fachinformatiker/in werden Ihnen alle relevanten Ausbildungsinhalte der Ausbildungsordnung im Betrieb und in der Berufsschule vermittelt.

Während der Weiterbildung zum Geprüften IT-Professional erwerben Sie Fachwissen und Handlungskompetenz in den Bereichen Projektanbahnung, Projektorganisation und -durchführung sowie Projektmarketing.

### Vorteile dieses Programms im Überblick:

- Verkürzte Ausbildungszeit
- Berufs-/Praxiserfahrung
- Zusatzqualifikationen
- Gute Übernahme- und Karrierechancen
- Drei anerkannte IHK-Abschlüsse
- Gleiches Kompetenzniveau wie Bachelor-Absolventen nach dem Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR-Stufe 6)

Auf der IHK-Homepage unter Ausbildung / Schüler und Bewerber / Abiturientenprogramme finden Sie eine Aufstellung der Unternehmen, welche als mögliche Kooperationspartner Interesse an diesem Abiturientenprogramm haben.



### Inhalte detailliert

#### Aufgaben eines Fachinformatiker/in Systemintegration

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration planen und konfigurieren IT-Systeme. Als Dienstleister im eigenen Haus oder beim Kunden richten sie diese Systeme entsprechend den Kundenanforderungen ein und betreiben bzw. verwalten sie. Dazu gehört auch, dass sie bei auftretenden Störungen die Fehler systematisch und unter Einsatz von Experten- und Diagnosesystemen eingrenzen und beheben. Sie beraten interne und externe Anwender bei Auswahl und Einsatz der Geräte und lösen Anwendungs- und Systemprobleme. Daneben erstellen sie Systemdokumentationen und führen Schulungen für die Benutzer durch.

#### Aufgaben eines Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung entwickeln und programmieren kundenspezifische Softwareanwendungen. Sie erstellen individuelle Software neu oder testen bestehende Anwendungen, passen diese an und entwickeln anwendungsgerechte Bedienoberflächen. Für ihre Arbeit nutzen sie Programmiersprachen und Werkzeuge wie z.B. Entwicklertools. Außerdem übernehmen sie Aufgaben in der Projektplanung und -kontrolle. Darüber hinaus beheben sie Fehler mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen und beraten bzw. schulen die Anwender.

### Weiterbildungsinhalte zum/r IT-Professional

Mitarbeiterführung und Personalmanagement

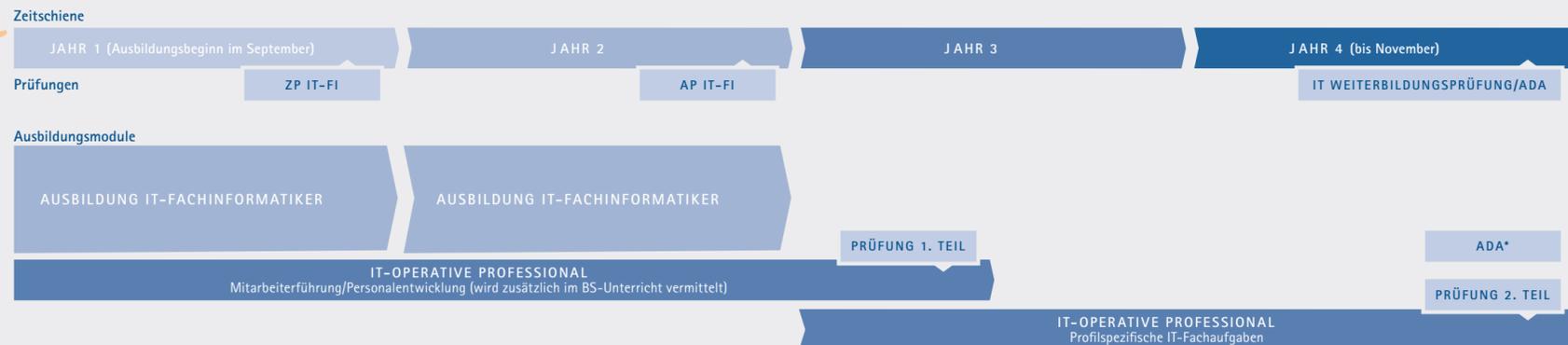
- Personalplanung und -auswahl: Personalbedarfsermittlung
  - Personalauswahlgespräche Arbeits- und Ausbildungsverträge
  - Mitarbeiter- und Teamführung: Mitarbeiterbeurteilung
  - Führungsmethoden und -techniken
  - Motivieren von Mitarbeitern
  - Fördern beruflicher Entwicklung
  - Methoden zur Lösung betrieblicher Konflikte



- Personalentwicklung: Ermittlung des Qualifizierungsbedarfs
  - Methoden der Unterweisung / Coaching
  - Zusammenarbeiten mit zuständigen Stellen, Bildungsträgern und Berufsschulen
  - Arbeitsrecht: Betriebsverfassungsgesetz, Berufsbildungsgesetz, Tarifrecht
  - Arbeitsschutzbestimmungen, Arbeitszeitordnungen
  - Berücksichtigen von Rechtsbestimmungen beim Personaleinsatz von Fremdfirmen
  - Arbeitnehmerüberlassungsgesetz



### Zeitlicher Ablauf



\*ADA: Ausbildung der Ausbilder: Ausbildereignungsprüfung nach AEVO

